



PROJEKT **PETRA**

Partner für Erziehung, Therapie,
Research und Analyse



STATIONÄRE HILFEN

Das Kinder- und Jugendheim Haus PETRA

Positive Lebensorte.



Neue Perspektiven.

Das pädagogisch-therapeutische Kinder- und Jugendheim Haus PETRA besteht seit 1966 und hat seither mehr als 200 Kindern und Jugendlichen ein vorübergehendes oder langfristiges Zuhause geboten.

ZIELGRUPPE

Im Haus PETRA leben 22 Kinder und Jugendliche, die aufgrund unterschiedlicher Problemlagen aktuell nicht in ihrer Familie verbleiben können. Dazu zählen Verhaltensauffälligkeiten, schulische Probleme, emotionale Belastungen sowie familiäre Krisen.

Das Aufnahmealter liegt zwischen 6 und 16 Jahren. Das Einzugsgebiet ist überregional konzipiert (Umkreis von ca. 150 km).

LEITBILD – UNSERE WERTE

Klare Strukturen im Alltag und vielfältige Formen des Handelns und Erlebens im Freizeitbereich fördern die soziale Kompetenz und die persönliche Entwicklung der Kinder und Jugendlichen. Um Geborgenheit und Lebensqualität zu schaffen, legen wir besonderen Wert auf ein ästhetisch ansprechendes Wohnambiente, mit dem sich junge Menschen identifizieren können.

INTERDISZIPLINÄRES TEAM

Für die Betreuung der Kinder und Jugendlichen steht ein interdisziplinäres Team von 14 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zur Verfügung. Es besteht aus Psychologinnen und Psychologen, Sozialpädagoginnen und Sozialpädagogen, Erzieherinnen und Erziehern, Sportpädagogen und Lehrerinnen und Lehrern.



Zuhause sein.

HEIM ALS ZUHAUSE

Heime müssen Kindern und Jugendlichen ein verlässliches Zuhause bieten, Wärme und Geborgenheit ausstrahlen und emotionale Stabilität vermitteln.

Das Haus PETRA verzichtet auf eine Einteilung der Kinder und Jugendlichen in Gruppen. Grundsätzlich sind alle Pädagoginnen und Pädagogen und Psychologinnen und Psychologen für jedes Kind und Jugendlichen mögliche Ansprechpersonen. So sollen alle Ressourcen für alle Kinder und Jugendlichen verfügbar sein. Die Bezugspersonenwahl wird dabei bewusst den Kindern und Jugendlichen überlassen.

Innewohnende Bezugspersonen, unter anderem die Leitung, bieten den Kindern und Jugendlichen Kontinuität und Verlässlichkeit.

Im sachlich-materiellen Bereich spielen die Umgebung, Gestaltung der Außenanlage, Architektur sowie Gestaltung

der Räume eine sehr wichtige Rolle für das Heim als Zuhause. Individuell gestaltete Einzelzimmer für die meisten Kinder und Jugendlichen schaffen einen privaten Rückzugsraum.

Die großzügig dimensionierten und gemütlich eingerichteten Wohn-, Gemeinschafts- und Freizeiträume fördern die Kommunikation und tragen zur Interaktion bei.

Das weitreichende Grundstück direkt am Waldrand gelegen bietet den Kindern und Jugendlichen unterschiedlichste Anregungen, sich aktiv und spielerisch zu beschäftigen.

Vielfältige Freizeitangebote ermöglichen es, spielerisch sinnvolles Freizeitverhalten zu erlernen und tragen dazu bei, Veränderungen im problematischen Verhalten und Erleben zu erarbeiten.

Stärken entdecken.



Ressourcen fördern.

STECKBRIEF HAUS PETRA



3.500 m² Wohnfläche, unter anderem mit:

- ▶ Werkraum
- ▶ Turnraum
- ▶ Sportraum mit Sauna
- ▶ Kinderbibliothek
- ▶ Spielbereich

25.000 m² Grundstück, unter anderem mit:

- ▶ Fußballplatz
- ▶ Tennisplatz
- ▶ Basketballplatz
- ▶ Spielplatz

HEIM ALS PROFESSIONELLE INSTITUTION

Heime müssen neben dem Schwerpunkt Heim als Zuhause auch zu einem zielgerichteten pädagogisch-therapeutischen Handeln befähigt sein.

Beide Funktionen müssen erfüllt und aufeinander abgestimmt werden, kein Aspekt darf zu Lasten des anderen zu sehr zur Geltung kommen.

Im Angebot vom Haus PETRA sind folgende Leistungsbau-
steine im Rahmen des Heims als professionelle Institution
von zentraler Bedeutung:

- ▶ systematische Pädagogik
- ▶ Therapie
- ▶ nachschulische Hausaufgabenbetreuung
- ▶ Elternarbeit

Klare Strukturen.



Therapie im Alltag.

SYSTEMATISCHE PÄDAGOGIK

Das Haus PETRA verfügt über ein klares, zielgerichtetes pädagogisches und therapeutisches Handlungskonzept.

Alle Pädagoginnen und Pädagogen orientieren sich an verbindlichen, den Kindern und Jugendlichen bekannten Normen, die konsequent realisiert werden und somit verlässlich sind.

Orientiert an den individuellen Problemen der Kinder und Jugendlichen müssen pädagogische und therapeutische Settings auf möglichst natürliche Weise in den Alltag einfließen und gestaltet werden.

Der Betreuungsprozess wird durch eine detaillierte, handlungsorientierte Erziehungsplanung sowie deren Dokumentation und Reflexion bestimmt und begleitet.

THERAPIE

Das Kinder- und Jugendheim Haus PETRA ist schwerpunktmäßig verhaltenstherapeutisch orientiert. Allerdings werden zusätzlich wissenschaftlich begründete und erprobte Verfahren aus anderen Therapiebereichen in das therapeutische Konzept integriert.

Die Chance von Therapie in einem Heim liegt vor allem in ihrer Einbindung und Verflechtung mit der Alltagsgestaltung und Pädagogik. Therapie findet im Haus PETRA, wo immer dies möglich ist, alltagsnah im gegebenen sozialen Umfeld statt oder im Rahmen von Einzelgesprächen sowie Gruppentherapien.

Es wird besonderer Wert auf die Einbindung der pädagogischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in die therapeutischen Prozesse gelegt. Zudem werden die Psychologinnen und Psychologen im pädagogischen Gruppendienst eingesetzt und haben so unmittelbaren Kontakt mit den Kindern und Jugendlichen.

Nach der Schule ist vor der Schule.



Eltern bleiben mit im Boot.

NACHSCHULISCHE HAUSAUFGABEN- BETREUUNG – DAS SILENTIUM

Um die Kinder und Jugendlichen in ihrer Entwicklung zu unterstützen, setzt das Haus PETRA einen deutlichen Akzent im Bereich der Hausaufgabenbetreuung und nachschulischen Förderung.

Das SILENTIUM ist ein innovatives, pädagogisches Konzept, das optimale Voraussetzungen für effektives Lernen schafft. Die Kinder und Jugendlichen werden in einem festen zeitlichen Rahmen in besonders ausgestatteten Räumlichkeiten täglich von Pädagoginnen und Pädagogen und Lehrerinnen und Lehrern intensiv betreut.

Ein fester Bestandteil ist die tägliche Dokumentation des Lernprozesses und deren regelmäßige Auswertung. Darüber hinaus findet ein engmaschiger Austausch mit der jeweiligen Schule statt.

ELTERNARBEIT

Die Einrichtung arbeitet mit den Eltern kontinuierlich zusammen. Regelmäßig einmal im Monat besucht der zuständige Mitarbeiter die Eltern zu einem ausführlichen, systematischen Gespräch an ihrem Wohnort. Methoden und Ziele orientieren sich an der aktuellen Entwicklung des Kindes oder Jugendlichen sowie an der Perspektive der Unterbringung und der Situation der Herkunftsfamilie.

Vor allem nach einer erfolgten Aufnahme oder unter der Perspektive einer anstehenden Rückführung ist häufig eine intensive Elternarbeit mit strukturierter, zum Teil auch therapeutischer, Unterstützung erforderlich.

RECHTSGRUNDLAGE

Die Rechtsgrundlage der Hilfeleistung erfolgt nach § 34, § 35a und § 41 SGB VIII.



PROJEKT **PETRA**

Partner für Erziehung, Therapie,
Research und Analyse

Kontakt und Informationen

Kinder- und Jugendheim Haus PETRA

Ziegelhütte 2

36381 Schlüchtern

Tel.: 06661 - 96 16 0

Fax: 06661 - 96 16 59

haus-petra@projekt-petra.de

 www.projekt-petra.de

